



Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Januar am Stomer Weiher in Obererlbach



Foto:Monika Stenzel

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauvoranfragen

Der Antrag von **Edeltraud Lutz**, Stellplätze an der südöstlichen Grundstücksgrenze der Parzelle 18 im Baugebiet Gastorfer Straße zu errichten, wurde abgelehnt, um keine weiteren Grünflächen zu verbrauchen. Der Gemeinderat verweist auf die entlang der Erschließungsstraßen errichteten Parkplätze, die im Wege der Ablöse zur Verfügung stehen.

Bauanträge

Reinhard Wolf, Gastorf 1b, erhielt die Zustimmung des Gemeinderates für den Bau einer Garage mit Geräteraum auf seinem Grundstück.

In das bestehende Gebäude in der Doktorgasse 12 in Buch am Erlbach planen **Franz Xavier** und **Elisabeth Kraft** den Einbau einer zusätzlichen Wohnung. Der Gemeinderat stimmt dem Plan zu.

Der Neubau eines Bürogebäudes des **Ingenieurbüros B. Schröcker & M. Lindinger GbR**, Schulfang 3, kann im Freistellungsverfahren weiter geleitet werden.

Jürgen Lindner, Thann, Steinbergfeld 23, legt einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Dop-

pelgarage vor, der im Freistellungsverfahren weitergeleitet werden kann, da er den Bedingungen des Bebauungsplanes entspricht.

Widmung von Ortsstraßen

Die Erschließungsstraßen im Baugebiet Gastorfer Straße werden als Ortsstraßen gewidmet. Die neugebauten Wege in und am Rande des Baugebietes werden als Fußwege gewidmet.

Der Weg in Verlängerung der Doktorgasse, der der Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen dient, wird als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet.

Änderung der Fäkalschlamm- sorgungssatzung der Gemeinde Buch a.Erlbach

Laut Schreiben der Stadt Vilsbiburg wird die Grundgebühr je Haushalt und nicht, wie in der gemeindlichen Satzung, je Abfuhr berechnet. Der Gemeinderat beschließt daher, die Fäkalschlamm-sorgungssatzung durch die Änderungssatzung der Gebührensatzung in der Gemeinde Buch a.Erlbach anzupassen.

Bericht aus dem Gemeinderat

Antrag auf freiwilligen Gastschulbeitrag für die Montessori-Pädagogik e.V. Geisenhausen

Nach reiflicher Überlegung und Abwägung entschied sich die Mehrheit des Gemeinderates dagegen, einen freiwilligen finanziellen Gastschulbeitrag an den Förderkreis der Montessori-Pädagogik e.V. Geisenhausen zu leisten. Da es sich bei der Montessori Schule um eine rein private Schulform handelt, liegt es in der Eigenentscheidung der Eltern, wenn ihre Kinder diese besuchen.

Spendeneingänge

Der **Förderverein des Waldkindergartens** Buch am Erlbach e.V. spendet die beachtliche Summe von 1.300 Euro für Krippenfiguren aus Holz, eine neue Regentonne und eine neue Jurte über das Ast-Sofa an die Gemeinde. Der Waldkindergarten befindet sich seit September 2016 in Gemeindetragerschaft.

Den Besuch der Märchentruhe Sternenglanz im Waldkindergarten machte eine Spende der **Schreinerei Huber** in Höhe von 250 Euro möglich.

Die Gemeindeverwaltung nimmt die Spende von Herrn **Rolf Luh** in Höhe von 200 Euro für sozialschwache Bürger in der Gemeinde dankend an.

Der **Verein Kinder und Wir .e.V.** spendet der Gemeinde einen Betrag von 425 Euro, da sie die Rechnung der neuen Schränke für die Spielsachen und Bastelmaterial selbst übernahmen.

Für alle Spenden an die Gemeinde zum Wohle der Bucher Bürger bedankt sich die Gemeindeverwaltung recht herzlich.

Namensänderung der Sportanlage Erlbach-Arena

Die Abteilung Fußball vom SC Buch am Erlbach stellt den Antrag auf Namensänderung der Sportanlage für eine mögliche bessere Vermarktung. Dem Antrag wurde von Seiten des Gemeinderates zugestimmt.

Eventuelle Terminverschiebung Bürgerfest 2017

Da es zum Termin des diesjährigen Bürgerfestes in unmittelbarer Gemeindegemeinschaft ebenfalls eine große Veranstaltung gibt, wurde eine Verschiebung des Termins überlegt (Bericht in der LZ). Der Gemeinderat stellte fest, dass eine Terminverschiebung nicht möglich ist, da es sich mit darauffolgenden Bierzeltterminen in

Bericht aus dem Gemeinderat

den umliegenden Gemeinden überschneiden würde. Um dies zu vermeiden, gibt es diese festen Termine, die in der Regel gegenseitig berücksichtigt werden. Eine Entscheidung, ob und wie das Bucher Bürgerfest 2017 gestaltet wird, wurde noch nicht getroffen.

Bebauungsplan „Sondergebiet Nahwärme Gastorfer Straße“

in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2016 auf der Tagesordnung stand. Der neue Standort würde sich oberhalb der Einmündung der Erschließungsstraße des Baugebiets in die Gastorfer Straße anbieten. Der bisher geplante Standort befindet sich rund 100 Meter unterhalb der Einfahrt.

In der Sitzung stellte Alois Halbinger vom Planungsbüro Halbinger in Furth die Planungen anhand von Karten und



Um einen weiteren möglichen Standort für eine Heizzentrale handelte es sich bei der Bauleitplanung „Sondergebiet Nahwärme Gastorfer Straße“, die

Skizzen vor. Für die Nutzung als Heizzentrale müsse das Gebiet als Sondergebiet festgelegt werden, erläuterte der Fachmann.

Bericht aus dem Gemeinderat

Das geplante Gebiet ist wie folgt umgrenzt:

- Im Westen durch eine gedachte Linie in Verlängerung der Westgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 1027/1 Gemarkung Buch a.Erlbach, Gastorfer Str. 1.
- Im Süden durch das Baugebiet „Gastorfer Straße“.
- Im Osten durch die Zufahrtsstraße zum Baugebiet „Gastorfer Straße“
- Im Norden durch die Gastorfer Straße.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Sondergebiet Nahwärme Gastorfer Straße“.

Beschlossen wurde auch die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach mit Deckblatt Nr. 20. Mit der Erarbeitung eines Planentwurfs für den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Nahwärmeversorgung Gastorfer Straße“ wurde das Planungsbüro Halbinger, Furth beauftragt.

Im Weiteren beschloss das Gremium die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Anregungen und Bedenken zum Gewerbegebiet Thann-Vatersdorf

Planentwürfe werden erneut öffentlich ausgelegt.

Mit der Behandlung der Bedenken und Anregungen zur geplanten Erweiterung des „Gewerbe-/Industriegebiets Thann-Vatersdorf“ der Ziegelei Leipfinger-Bader befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 16. Januar. Landschaftsplaner Simon Wankner vom Planungsbüro Wankner und Fischer (Alte Ziegelei 18, Eching) stellte die Planungen erneut vor und beantwortete die zahlreichen Fragen der Gemeinderäte.

Die ersten Vorentwürfe der Planungen wurden bereits in der Gemeinderatsitzung vom 14. September 2015 vorgestellt. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand vom 1. Oktober bis zum 2. November 2015 statt. Nach den vorliegenden Änderungswünschen des Landratsamtes Landshut (Untere Bauaufsichtsbehörde) mussten insbesondere Änderungen der Gebietskategorien eingeplant und schallschutzrechtlich geprüft werden.

Eine Änderung des Dorfgebietes entlang der Ziegeleistraße im Bereich der ehemaligen Hofstelle in ein Mischgebiet sei aufgrund der aktuellen

Bericht aus dem Gemeinderat

Nutzung nicht möglich. Ebenso wären weitergehende Nutzungsänderungen im Bereich der Ziegeleistraße dann nicht mehr möglich, meldete die Untere Bauaufsichtsbehörde zurück. Lediglich der Bereich des Landhandels sei für die Gebietskategorie Mischgebiet MI geeignet. Das Amt schlug vor, die Bereiche des Industriegebiets in mehrere Zonen hinsichtlich der zulässigen Schall-Emissionen einzuteilen, damit in

MD) die zulässigen Schall-Immissionen nicht überschritten werden. Das Schallschutzgutachten des Planungsbüros Hooock-Farny (vom 8. April 2016) wurde dementsprechend überarbeitet. Auf dieser Basis werden nun Bebauungsplan und Flächennutzungsplan überarbeitet. Simon Wankner erläuterte auch, dass hinsichtlich Schall eine messtechnische Erfassung des derzeitigen Istzustandes erfolgt sei.



Auszug aus dem Entwurf des Flächennutzungsplans (Deckblatt Nr.19) vom September 2015. Das in ein Mischgebiet (rot umringt) umgewandelte dörfliche Mischgebiet MD wurde vom Landratsamt beanstandet und wird in das Industriegebiet GI integriert.

den umliegenden Wohnbebauungen (Gebietskategorien Allgemeines Wohngebiet WA und Dörfliches Mischgebiet

Im Weiteren wurden noch Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Landshut eingearbeitet,

Bericht aus dem Gemeinderat

die sich mit Bepflanzung und der Biotopfunktion der Regenrückhalteflächen befassten.

Zufahrtsstraße soll LKW-Verkehr aus Thann und Vatersdorf heraushalten.

Um den LKW-Verkehr zukünftig im Innenbereich von Thann und Vatersdorf reduzieren zu können, wurde eine zusätzliche Zufahrtsstraße zum Industriegebiet geplant, die sich an der östlichen Grenze des Bebauungsplans entlangzieht und in Höhe der alten Kläranlage in die Aibacher Straße einmünden wird.

Die Untere Naturschutzbehörde kritisierte die Nähe zum Biotopgebiet im Bereich des Aibachs. Deshalb wurde der Straßenverlauf teilweise um drei Meter nach Norden versetzt. In der Gemeinderatssitzung wurde die neue Straßenführung und die mögliche Entlastungswirkung für Thann-Vatersdorf und Buch a.Erlbach diskutiert.

Die Kostentragung der Zufahrtsstraße hingegen stellte sich in der Beratung als ungeklärter Punkt heraus und ist durch die Verwaltung noch zu klären.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut forderte ein Niederschlagswasserbe-seitigungskonzept, worin unter anderem auch die vorzuhaltenden Flächen für Überschwemmungsgebiete entlang

des Aibachs und des Wiesenbachs für ein hundertjähriges Hochwasser ermittelt wurden. Diese Flächenbereiche sollen von einer zukünftigen Bebauung ausgenommen werden. Simon Wan-kner ergänzte, dass es keine Probleme mit Hochwasser geben wird, wenn die Gräben regelmäßig geräumt werden.

Im Weiteren wurden noch Bedenken von Anwohnern mit eingearbeitet. So sind in den Bereichen GI4 und GI5 entlang der Aibacher Straße und der Ziegeleistraße nur noch Dachneigungen von 12 Grad zulässig, damit die Firsthöhe in einem ortsbildverträglichen Rahmen bleibt. In den anderen Bereichen des Industriegebiets wird eine maximale Dachneigung von 18 Grad beibehalten. Auch Vorgaben zu Lichtemissionen in der Nacht wurden noch aufgenommen.

Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans sowie das Deckblatt zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit den besprochenen Änderungen. Bevor das Änderungs- bzw. Aufstellungsverfahren fortgeführt wird, ist das Thema Kostentragung für die geplante Straße zu klären.

Bericht aus dem Gemeinderat

Haushaltsplanung 2017



Foto: Andreas Hermsdorf, pixelio.de

Tobias Weinzierl stellte in der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar den Entwurf des Vermögenshaushalts vor. Im Einzelnen wurden die Posten vorgetragen. So soll im Rathaus die Erneuerungen der EDV durchgeführt werden. Und schon länger ist ein neues Feuerwehrauto im Haushalt vorgesehen. Ebenso sollen für Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt, Bushäuschen, Leader-Planung am Jugendschuppen und für Kinderspielflächen die entsprechenden Finanzmittel vorgehalten werden. Eine größere Summe wird der neue Bauhof beanspruchen.

Im Bereich des Straßenbaus sollen Finanzmittel für eine Entlastungsstraße von der Schulstraße zur Vilsheimer Straße bereitgestellt werden. Daneben werden auch wieder eine Reihe von Maßnahmen zur Instandhaltung von Straßen eingeplant. Die Bucher Hauptstraße soll gegebenenfalls mit Mitteln aus der Städtebauförderung umgestal-

tet werden. Bezüglich des Baugebiets „An der Gastorfer Straße“ ist derzeit noch das Nahwärmenetz in Vorbereitung.

Im Weiteren werden Maßnahmen, die sich aus dem Energie- und Klimaschutzprojekt und aus dem Demographie-Projekt ergeben, im Vermögenshaushalt berücksichtigt. Für den Umbau des Schneidersaals sollen 2017 die Planungskosten vorgesehen werden.

Anpassungen des Bebauungsplans Metzgerfeld wegen Gartenhäuschen

Bei einer Begehung des Baugebietes Metzgerfeld seitens der Gemeinde wurde festgestellt, dass Gartenhäuschen nicht immer an den vorgesehenen Bereichen im Bebauungsplan errichtet wurden. Diese sind darin mit N (= Nebengebäude) gekennzeichnet. In der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar wurde dieser Umstand angesprochen. Um hier eine einvernehmliche Lösung gestalten zu können, sei dafür eine Änderung des Bebauungsplans notwendig. Der Gemeinderat erklärte sich einverstanden, diesbezüglich einen Vorschlag für eine Änderung des Bebauungsplans Metzgerfeld erarbeiten zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Bürgerversammlung



Foto: S. Hofschlaeger, pixelio.de

Am **Freitag, den 07. April** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Kutenlochner die alljährliche Bürgerversammlung statt. Bürgermeister Franz Göbl wird über aktuelle Themen aus dem Rathaus und dem Gemeindeleben berichten. Jeder Gemeindegänger hat die Möglichkeit, sich hier aus erster Hand umfassend zu informieren sowie Anregungen und Anträge vorzubringen.

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücksflächen

Die Gemeinde Buch a.Erlbach ist ständig am Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücksflächen interessiert, um diese für verschiedene Projekte wie z. B. Straßenbau, Hochwasserrückhaltemaßnahmen, Baulandausweisungen, kommunale Hochbaumaßnahmen, usw.

als Tauschflächen einbringen zu können. Wer landwirtschaftliche Grundstücke zum Verkauf anbieten kann, möchte sich bitte mit der Gemeindeverwaltung unter Tel. 08709/9221-12 in Verbindung setzen.

Teilnahme der Gemeinde am Energie-Effizienz-Netzwerk für Kommunen

In der Sitzung vom 16. Januar stellte Frau Prof. Dr. Denk vom Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut (kurz ISE) das Energieeffizienznetzwerk vor. Es handelt sich hier um ein Netzwerk aus fünf bis zwölf Kommunen der Region Ober- und Niederbayern, deren Ziel es ist, bei der Energieeffizienz voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen. Im Vordergrund steht vor allem die Reduktion der Energiekosten und damit auch der jährlichen CO₂-Emissionen bei den kommunalen Liegenschaften. Das Netzwerk besteht aus zwei Säulen: zum einen aus einer individuellen, kommunenspezifischen energietechnischen Beratung und zum anderen aus moderierten Netzwerktreffen. Über einen Zeitraum von drei Jahren stehen der Gemeinde 30 Beratertage zur Verfügung.

Die Kosten für die Gemeinde liegen in

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

dem gesamten Zeitraum nach Abzug der Förderung durch die Bafa bei ca. 19.000 Euro. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) fördert die Nettokosten im ersten Jahr mit 70 Prozent und in den Folgejahren mit 50 Prozent.

Mit dem Energieeffizienznetzwerk sollen Potenziale in den Kommunen gemeinsam, erfolgreich und zügig realisiert werden.

Neuer Pächter für das „Keglerstüberl“ gesucht

Die Gemeinde Buch sucht für das gut eingeführte „Keglerstüberl“ ab 1. September einen neuen Pächter. Das Keglerstüberl befindet sich neben den gemeindeeigenen Kegelbahnen (4 Bahnen) im Untergeschoss der Turnhalle (Schulstr. 4a). Interessierte wenden sich bitte an Herrn Andreas Schmid, Tel. 08709-9221-12, E-Mail Andreas.Schmid@buch-am-erlbach.de

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Rosenmontag und Faschingsdienstag (27. und 28. Februar)** ist die Gemeindeverwaltung geschlossen. Für wichtige standesamtliche Angelegenheiten ist jeweils der Aushang am Rathaus zu beachten.

Neuer Ortsplan

Ab sofort liegen im Rathaus (Zimmer 2) kostenlos neue Ortspläne der Gemeinde Buch a.Erlbach auf. Die Faltpläne im Taschenformat mit Straßenverzeichnis wurden aktualisiert (Ergänzungen der neuen Baugebiete, Radwege, Spielplätze, Bushaltestellen ...) und bieten eine übersichtliche Orientierungshilfe. Großformatige Aushangpläne befinden sich in den Schautafeln in Buch, Thann und Niedererlbach und wurden durch Werbeaufdrucke von Bucher Firmen mitfinanziert.

Verabschiedung von Monika Stenzel

Am 12. Januar wurde die langjährige Verwaltungsangestellte Monika Stenzel



Foto: Lea Keller

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

aus dem Dienst in den Vorruhestand verabschiedet. Frau Stenzel war in den 26 Jahren ihrer Tätigkeit für verschiedene Resorts zuständig und bearbeitete zuletzt die Schwerpunkte Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindespiegel, -kalender, Kegelbahn, Volksfest, Ferienprogramm,), Grundstücksakten, Sitzungsdienst u. v. m.

In einer kleinen Feierstunde im Gasthaus Kuttenlochner dankte Bürgermeister Göbl Frau Stenzel für den überragenden Arbeitseinsatz, die Loyalität und die stets sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Auch Geschäftsleiter Andreas Schmid ließ es sich nicht nehmen, die langjährige Zusammenarbeit mit der allseits geschätzten und beliebten Kollegin in einer launigen Rede Revue passieren zu lassen.

Bürgermeister Göbl und Herr Schmid überreichten im Namen der Gemeinde sowie der Rathausangestellten und des Bauhofes Blumen sowie ein Geschenk und wünschten Frau Stenzel für ihren Ruhestand nur das Beste.

Das Bürgerservice-Portal – rund um die Uhr für Bürger da

Mit dem Start des neuen Personalausweises und seiner eID-Funktion im No-

vember 2010 haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich sicher und eindeutig online auszuweisen.

Etliche Online-Verwaltungsdienstleistungen können von den Bürgern jederzeit bequem von zu Hause aus und ohne Aufsuchen der Verwaltung erledigt werden. Auch die Gemeinde Buch a.Erlbach setzt nunmehr auf rund um die Uhr verfügbare Online-Angebote.

Diese sind im Einzelnen:

- Meldebescheinigung
- Ausweis-Statusabfrage
- Übermittlungssperren
- Briefwahl-Antrag
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister
- Bürgerauskunft
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde
- Wasserzählerablesung

Die Beantragung kann über die Internetseite der Gemeinde unter www.buch-am-erlbach.de/Bürgerserviceportal vorgenommen werden. Alle weiteren Informationen und die Vorgehensweise bei der Beantragung sind dort erläutert.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Widerspruch gegen Datenübermittlungen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass jeder Bürger das Recht hat, gegen die Übermittlung seiner Daten in folgenden Fällen ohne Begründung zu widersprechen.

- **Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen.**

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen in den sechs Monaten vor der Wahl nach dem Bundesmeldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Rahmen sogenannter Gruppenauskünfte Melde Daten übermittelt werden.

- **Widerspruch gegen Übermittlung von Daten über Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.**

Wenn ein Bürger ein Alters- oder Ehejubiläum hat, darf die Meldebehörde im Rahmen des Bundesmeldegesetzes Namen und Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums weitergeben – z.B. gratuliert dann die Gemeinde ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre, ab dem 100.

Geburtstag jedes Jahr und auch ab der goldenen Hochzeit kommen dann Glückwünsche von Seiten der Gemeinde.

- **Widerspruch gegen Auskünfte an Adressbuchverlage.**

Die Meldebehörde darf zudem gemäß Bundesmeldegesetz zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften – die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern - (Adressenverzeichnis in Buchform) - verwendet werden.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.**

Neben den Daten Ihrer Mitglieder dürfen auch Daten von Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religion angehören übermittelt werden. Ein Widerspruch gegen diese Datenübermittlung verhindert nicht, dass Daten für Zwecke der Kirchensteuererhebung weitergegeben werden.

- **Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.**

Die Meldebehörde übermittelt jähr-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

lich zum 31. März Daten von deutschen Bürgern, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, so sind die Formulare auf der Homepage der Gemeinde Buch a.Erlbach unter „Formulare“ zu finden oder können auch im Bürgerbüro des Rathauses Buch a. Erlbach, Zi.-Nr. 2 abgeholt werden.

Ohne einen Gang zum Rathaus können Sie den Widerspruch auch über das Bürgerserviceportal stellen. Das Bürgerserviceportal ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

einen Treffpunkt für die Rettungskräfte und für die einweisenden Personen, in manchen Fällen auch für die verletzten Personen zu definieren. Jedes Schild an einem Rettungspunkt ist mit einer vierstelligen Zahl definiert, die in der Rettungsleitstelle bekannt ist.

Gemeinde verkauft gebrauchten Balkenmäher

Die Gemeinde verkauft einen gebrauchten Balkenmäher (Hersteller Vogel u. Noot, siehe Foto).

Der Balkenmäher ist voll funktionsfähig und kann nach Rücksprache mit Herrn Markus Senger (Tel. 08709-922116) am Bauhof besichtigt werden. Der Preis liegt bei 1200€ VB.

Beschilderung Rettungspunkte



In den vergangenen Wochen wurden im Gemeindegebiet an drei Stellen (Westendorf, Forstaiabach und Dirnaibach) grün-weiße Schilder mit

der Aufschrift „Rettungstreffpunkt“ und der Aufschrift „LA-L-....“ aufgestellt. Diese Beschilderung soll dazu dienen, bei schwieriger Bergung von Verletzten aus der Wald- und Feldflur



Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Ausschuss Energie und Mobilität

Sternfahrt zum Fahrradaktionstag in die Altstadt von Landshut am 22. April



Die erfolgreiche Bucher Radlergruppe beim Fahrradaktionstag 2016 in der Landshuter Altstadt. - Foto: Theo Böhm

Im vergangenen Jahr hat erstmalig eine Bucher Radlergruppe an der Sternfahrt zum Fahrradaktionstag in Landshut teilgenommen – und gleich den 3. Preis gewonnen! Der Abfahrtsort wird wie im Vorjahr das Gasthaus Bauer in Niedererlbach sein.

Anmelden kann man sich unter der zentralen Telefonnummer des Rathauses: 08709 9221-0.

Auch heuer gibt es wieder zahlreiche Aussteller zum Thema Fahrradtechnik in der Altstadt und ein Kultur- und Sportprogramm von vormittags bis etwa 17.00 Uhr.

Einige Impressionen aus 2016 findet man auf der Landshuter Homepage unter <http://www.landshut.de/portal/kultur/veranstaltungstipps/fahrradaktionstag.html>

Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindespiegel – Termin bitte schon mal blockieren!

Beseitigung der Pferdeäpfel auf öffentlichen Straßen

Im Gemeindespiegel Ausgabe 5/2016 wurden die Reiter darauf hingewiesen, dass die Hinterlassenschaften ihrer Pferde auf öffentlichen Straßen, Geh- und Radwegen unverzüglich zu entfernen seien.

Seitens einer Reiterin wurde nun darauf gelegt, dass man sich dieser Verantwortung bewusst sei, die Beseitigung der Pferdeäpfel aber erst nach der Rückkehr in den Stall geschehen könne.

Des Weiteren bittet die Reiterin alle Auto- und Motorradfahrer, einen angemessenen Sicherheitsabstand zu den Reitenden einzuhalten, da auch sie als „Teilnehmer im Straßenverkehr“ gelten. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme wäre ein harmonisches Miteinander möglich.

Kindereinrichtungen

Kinderkrippe



Informationstag mit Anmeldung in der Inklusiven Kinderkrippe Buch am Erlbach.



Am Freitag, 03. März von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr findet in der Kinderkrippe, Schul-

straße 6a ein Informationstag mit Gelegenheit zur Anmeldung für das Kinderkrippenjahr 2017/18 statt.

Angemeldet werden können Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahre und Kinder mit besonderem Förderbedarf, oder Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind.

Es wird gebeten, telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter 08709/ 9263928 oder per Mail: kinderkrippe.buch-am-erlbach@gmx.de

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Eltern, die für ihr Kind **zum September 2017 oder während des laufenden Krippenjahres 2017/18** einen Platz benötigen. Das Krippen-

team möchte ihnen die Gelegenheit geben, sich einen Einblick in die Betreuungsform der Krippenkinder und in die organisatorische Gestaltung der Einrichtung zu verschaffen. Die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte können besichtigt werden.

Anmeldeschluss ist der 24. März 2017.

Wem es am 03. März nicht möglich ist zu kommen, der kann gerne unter genannter Telefonnummer einen anderen Termin vereinbaren.

Inklusion und Integration in unserer Krippe

„Inklusion und Partizipation – Vielfalt als Chance und Anspruch“. Politik und Gesetze geben Kindertagesstätten und Schulen vor, eine Pädagogik der Inklusion zu leben.



Kindereinrichtungen

Vor gut drei Jahren hat sich unsere Krippe auf den Weg gemacht, eine inklusive Tageseinrichtung zu werden. Damals hatten wir ein Kind mit besonderem Förderbedarf und setzten uns intensiv mit diesem Thema auseinander. So begannen wir, die Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung zu schaffen.

Unser Träger, die Gemeinde Buch a. Erlbach, vertreten durch Herrn Bgm. Göbl, stimmte unserem Vorhaben sofort zu und leitete die notwendigen Maßnahmen ein.

Zunächst wurden wir als geeignete pädagogische Einrichtung anerkannt, eine Einzelintegration durchzuführen. Mittlerweile erfüllen wir alle Bedingungen, um uns als Integrative Einrichtung zu bezeichnen. Somit können wir mehrere Integrativkinder betreuen.

Vor einem Jahr hat die Leiterin Frau Feuchtgruber eine Ausbildung zur Fachkraft für Inklusion abgeschlossen und betreut intensiv die Kinder mit besonderem Förderbedarf. Sie organisiert die Vernetzung mit medizinischen und pädagogischen Fachdiensten, wie z.B. Ergotherapie und Frühförderung, und entwickelt mit ihrem Team Förderpläne für die Kinder.

Was bedeutet Inklusion?

Es bedeutet, dass wir alle Kinder mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen gemeinsam fördern und aufwachsen lassen. Egal, ob es eine kleinere oder größere Behinderung hat, eine Entwicklungsverzögerung, einen Migrationshintergrund oder kulturelle Unterschiede vorliegen. Inklusion ist nur langfristig umsetzbar. Sie braucht gute Rahmenbedingungen für individualisierte und gemeinsame Spiel- und Lernangebote, eine gelungene Teamkooperation, ein gemeinsames Wertesystem und heil- und sonderpädagogische Unterstützung.

Wir, unser Träger und unser Team, nehmen den Auftrag, eine inklusive Pädagogik umzusetzen, als selbstverständlich an. Wir werden aber bei jedem einzelnen Kind, das dieses Angebot benötigt, immer wieder aufs Neue prüfen müssen, ob unsere Ressourcen, unser pädagogisches Personal, die Räume und Rahmenbedingungen geeignet sind, dieses Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Wir hoffen dabei auf die Unterstützung aller hier in Buch. Ganz nach dem Motto eines afrikanischen Sprichwortes:

„Es braucht ein ganzes Dorf, um einen Menschen zu erziehen“.

Kindereinrichtungen

Kinder und Wir e.V.



Frühjahrsbasar für Kinderartikel

Der diesjährige Frühjahrs-Basar findet im Pfarrstadl am Sonntag, den 19. März von 13:30 bis 15:30 Uhr statt.

Zum Verkauf angeboten werden können modische Frühlings- und Sommerbekleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, -sitze, -wagen, etc. Abgabemöglichkeit ist am Samstag, den 18. März von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrstadl. Es werden nur gut erhaltene Artikel angenommen (max. 30 Kleidungsstücke, 20 weitere Artikel und 2 Paar Schuhe, keine Winterware).

Vorherige Listennummernvergabe sowie weitere Informationen unter den Telefonnummern 08709 / 927062 (Sybille Lachner) und 08709 / 9157583 (Sofie Rennau). Und auch im Internet unter www.kinder-und-wir.de.

Vorbereitete Verkaufslisten liegen in der Krippe, Kindergarten St. Irmenhard, Pfarrstadl – Bücherei sowie bei Edeka und Nahkauf in Buch aus.

Während der Zeit des Basars wird Kaffee und Kuchen angeboten – auch zum Mitnehmen.

Bei Abgabe der Ware wird pro Teil eine Gebühr von 5 Cent erhoben (mindestens jedoch 1,00 € je Listennummer), die gleich zu bezahlen ist. 10 % des Verkaufserlöses werden zu Gunsten des Vereins einbehalten.



Foto: birgitH, pixelio.de

Abrechnung und Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgen am Sonntag, den 19. März von 17:15 bis 17:45 Uhr.

Sonstiges

MARO Genossenschaft Mehrgenerationen-Wohnen an der Gastorfer Straße

Neubau von 24 genossenschaftlich geförderten Wohneinheiten.

MARO
Genossenschaft

Spatenstich in 2017!

Wer in den warmen Tagen der Weihnachtszeit einen Spaziergang zum Baugelände Gastorfer Straße unternommen hat, konnte schon einen ganz guten Eindruck über die Erschließungsmaßnahmen und die Fortschritte im Jahr 2016 gewinnen.

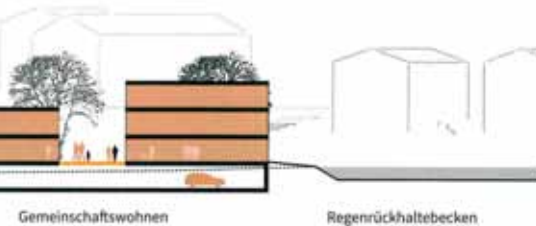
Mit der für Sommer dieses Jahres erwarteten Genehmigung, wird nun auch die MARO Genossenschaft mit dem Bau ihres Mehrgenerationen-Wohnprojektes beginnen.

24 barrierefreie Wohnungen, vom Single-Apartment bis zur großen 5-Zimmer-Familien-Wohnung, sollen dann für die Bürger aus Buch a.Erlbach und dem näheren Umfeld entstehen.

Besonderen Wert legt die Genossenschaft auf die Entwicklung einer leben-



Sonstiges



digen Nachbarschaft, in der Jung und Alt mehr miteinander als nur nebeneinander her wohnen. Im Mittelpunkt steht ein Gemeinschaftskonzept, mit vielseitig nutzbaren Flächen und Räumen, CarSharing und Elektromobilität. Aber auch an Komfort soll es den zukünftigen Mietern nicht fehlen – ein hoher Energiestandard sichert geringe Nebenkosten, hochwertige Baumaterialien und Innengestaltungen sorgen für ein angenehmes Wohnklima und die Ortslage spricht natürlich für sich.

Interessenten für eine Mietwohnung (kein Verkauf!) können sich direkt bei der MARO bewerben. Mit einer Dividende von bis zu 4 % p.a. ist die Investition in ein regionales und nachhaltiges Projekt auch für Anleger eine spannende Alternative. So können Sie Ihr Vermögen nicht nur sehen und anfassen, sondern zugleich einen wertvollen sozialen Beitrag für Ihre Gemeinde leisten.

Alle notwendigen Informationen und Unterlagen erhalten Sie unter:
www.maro-genossenschaft.de

oder rufen Sie uns einfach an:

MARO Genossenschaft
 Frau Katja Sala, Tel: 0881 12875306

Das Landratsamt teilt mit



Landratsamt am Faschingsdienstag geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit der Kfz-Zulassungsstelle in Ergolding und die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg sind **am Faschingsdienstag, den 28. Februar geschlossen.**

Ausgleich von Rentenabschlägen

Seit 1992 hat der Gesetzgeber mehrfach die Altersgrenzen bei Altersrenten angehoben. Zuletzt bei der Altersrente für langjährige Versicherte vom 65. auf das 67. Lebensjahr. **Mit Abschlägen kann die Altersrente für langjährige Versicherte aber weiterhin ab 63 Jahren in Anspruch genommen werden.** Pro Monat früher wird die Rente um 0,3 Prozent gemindert. Diese Rentenminderung kann durch Zahlung von Beiträgen ausgeglichen werden.

Ausführliche Informationen über diese Möglichkeit zum Ausgleich von Rentenabschlägen findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der

Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Statistische Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Veranstaltungen und Fasching

Seniorenfasching



Am Mittwoch, 22. Februar lädt die kfd Buch ins Gasthaus Kuttenlochner zum Seniorenfasching mit Unterhaltungsprogramm und Tombola ein.

Beginn der Veranstaltung ist 14.00 Uhr.

oder an der Bar das Angebot genießen. Ob maskiert oder nicht – egal.

Eintritt 10,00 €.

Einlass ab 18 Jahre und ab 16 Jahre mit Erziehungsberechtigten.

Info unter Tel. 08709/9151082 oder abends 2458

Ihr SC-Buch freut sich auf viele Besucher

Sportlerball

Der traditionelle Sportlerball in der Turnhalle von Buch am Erlbach findet wie gewohnt **am Faschingssamstag, den 25. Februar** statt.



Dies ist ein maskierter Ball, mit Bestuhlung, Bars und Verpflegung für die ganze Bevölkerung.

Mit der Tanz und -Partyband **“Limited Edition“** können Sie auf unserer Tanzfläche wieder richtig abtanzen. Der „Ball der Bälle“ für alle die gerne tanzen, feiern

Warm-Up-Party und Kinderfasching im alten Schneidersaal

Am **Freitag, den 24. Februar** wird das Faschingswochenende in Buch am Erlbach eingeläutet. Nachdem die **Warm-Up Party** im letzten Jahr wieder zum Leben erweckt wurde, ist sie auch heuer der Treffpunkt für Jung und Alt um gemeinsam zu feiern.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Und so kann bei passender Partymusik bis in die Morgenstunden gefeiert werden.

Veranstaltungen und Fasching

Am **Faschingssonntag, den 26. Februar** öffnet der Schneidersaal die Türen für unsere jüngsten Mitbürger. **Ab 14 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern eingeladen** bei lustiger Mitmach-Musik zu feiern.

E s



Bild: Thommy Weiss, pixelio.de

wird noch nicht zu viel verraten, aber es wartet bestimmt die eine oder andere Überraschung auf unsere kleinen Gäste.

Kulturhistorischer Verein

Die Isarschixn im Pfarrstadel

Zu einem frech-fröhlichen Bühnenprogramm mit g'standenen Frauenzimmern lädt der Kulturhistorische Verein Buch am Erlbach ein



am Freitag, den 31. März um 20.00 Uhr im Pfarrstadel Buch.

Die spätberufene Newcomer-Girlie-

group präsentiert ihr neues Programm „Überdaggelt“. Pünktlich zu ihrem 9-jährigen Bühnenjubiläum schenken die Isarschixn mit typisch weiblich verdrehtem Hintersinn dem Publikum mehr als nur eine überdaggelte Kostprobe ihrer würzig gereiften Brettlsause.



Und weil bei den Isarschixn nicht nur am Weltfrauentag Weltfrauentag ist, garnieren sie jeden Auftritt mit hochprozentigem Schixn-Charme. Das Mitführen von Männern ist nicht nur gestattet, sondern erwünscht. Für den Abend heißt es: Obacht, Wadlbeißerinnen unterwegs...

Karten im Vorverkauf für 15 € sind erhältlich bei Tankstelle Sedlmaier in Buch, Galerie Seyed, Schirmgasse 287 in Landshut und unter khv.buch@web.de.

Wir kriegen euch alle ... in den Pfarrstadel

DREHORGEL 2017

IM PFARRSTADEL Buch am Erlbach

Samstagabend **18. Februar** um 20.00 Uhr
"Spuin duat **Schneid-Spuide** und an Barbetrieb gibts a!"



Samstag
um 14.00 Uhr
25. Februar

früher oder später kimmt a jeder ... dro!

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: info@seniorenzentrum-buch.de

Sozialdienste

Sozialstation Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Leitung: Ksenjia Hensen

Tel.08709/927149

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

08709/927149

0177/9782174

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Die Öffnungszeiten der Apotheke sind im Gemeindekalender aufgeführt.

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1800 Exemplare.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 23. März 2017 - Bitte pünktlich einreichen!

Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte April 2017.